

21./I. 1916

**Der Warenmarkt.****Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 21. Jänner. (Orig.-Ber.) Heute kommt es nur sporadisch zu kleinen Abschlüssen. Der Konsum hofft, sich an der morgigen Wochenbörse leichter versorgen zu können, und beobachtet Zurückhaltung. Preisänderungen sind vorerst in keinem Artikel wahrzunehmen.

**Wiener Pferdemarkt.**

Wien, 19. Jänner. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 175 Pferde für Gebrauchs- und 136 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2400 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 240 K. bis 660 K. Der Markt verlief sehr lebhaft.